Grundschule Seibersbach

Schlagwörter: Schule (Institution)
Fachsicht(en): Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Seibersbach
Kreis(e): Bad Kreuznach
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Grundschule Dörrebach/Seibersbach (2017)
Fotograf/Urheber: Sebastian Schmidt



Die Grundsteinlegung zur *Grundschule Seibersbach*

Die neue Schule der Gemeinde Seibersbach wurde auf dem Berg über der Gemeinde erbaut. Am 03. April 1954 war die Grundsteinlegung, welche feierlich durch die Chöre der katholischen und der evangelischen Gemeinde begleitet wurde. Obwohl ursprünglich nur eine kleine Feier geplant war, gab es zur Grundsteinlegung ein Fest mit Reden, Karnevalskrachern und dem Hissen der deutschen Flagge. Pastor Moik segnete den Grundstein zum Neubau der Schule, an diesem sind alle mittelbar und unmittelbar Beteiligten Sponsoren und Förderer des Projekts „Schulbau“ verewigt. Der Bau der zugehörigen Lehrerwohnungen verzögerte sich ein wenig, da der Bauplan mehrfach umgeschrieben werden musste. Die ursprünglich geplanten Wohnungen waren entweder zu klein bzw. hatten keinen Keller. Außerdem musste im Vorfeld erst sichergestellt werden, dass es eine funktionierende Wasserleitung zu den Lehrerwohnungen und zur Schule gibt. Notwendig wurde der Bau der Grundschule unter anderem deswegen, weil die Bausubstanz der alten Schule in keinem guten Zustand mehr war und der Kachelofen in der katholischen Schule im Winter regelmäßig den Klassenraum vernebelt hat.

Die Einweihung der neuen Räumlichkeiten

Am 30. Juni 1956 konnte der Bau endlich abgeschlossen und die Schule eingeweiht werden. Im Vorfeld musste die zur Schule führende Schulstraße noch saniert werden, was durch einen strengen Winter nur verzögert gelang. Zu diesem Zeitpunkt hatte der evangelische Teil der Schule 44 Schüler und eine Klasse und der katholische Teil 98 Schüler und zwei Klassen. Der Festakt wurde gefeiert mit der Stromberger Kolpingskapelle und einem Marsch von Schülern und Lehrern aus deren alten Schulgebäuden hin zum neuen Schulgebäude. Die Schüler und Lehrer sollten sich feierlich von ihren alten Schulen verabschieden können.

Eine neue Epoche der schulischen Ausbildung

Im Januar des Jahres 1970 kam es dann zu einer größeren Veränderung im Schulwesen, der bis dato konfessionsgetrennte Unterricht wurde per Gesetzgebung durch das Land Rheinland-Pfalz abgeschafft. An die Stelle der konfessionsgetrennten Schulen trat eine „Christliche Gemeinschaftsschule“. Aufgrund des Druckes der Elternschaft entschied man sich, dass die Seibersbacher

Schule eine Grundschule mit den Klassen 1 bis 4 wird und die Dörrebacher Schule eine Hauptschule mit den höheren Klassen.

Aufgrund der in den 1990er Jahren stark ansteigenden Schülerzahl in Seibersbach und Dörrebach, musste ab 1996 ein östlicher Anbau mit neuen Klassenräumen errichtet werden. Diese konnten ab 1997 genutzt werden und verhinderten somit ein Platzproblem.

Die Grundschule besaß seit jeher einen kleinen Sportraum im Keller, der jedoch nur bedingt für den Sportunterricht geeignet war. Daher mussten die Kinder für den Sportunterricht bis zu Beginn der 2000er Jahre per Bus in die in der Soonwaldstraße gelegene große Sporthalle gefahren werden. Um diesen Umstand zu beheben, wurde nach dem Jahr 2000 auf dem Schulhof, nördlich des Schulgebäudes eine neue Sporthalle errichtet.

(Matthias Gröber & Jörn Schultheiß, Universität Koblenz-Landau, 2017 / freundliche Hinweise von Herrn Karl-Ludwig Klimke, 2017)

Literatur

May, Dieter (2005): Seibersbach - Meine Heimat. Zeugnisse und Geschichten aus alter Zeit. Seibersbach.

Grundschule Seibersbach

Schlagwörter: Schule (Institution)
Straße / Hausnummer: Schulstrasse 21
Ort: 55444 Seibersbach
Fachsicht(en): Landeskunde, Raumplanung
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1954 bis 1956
Koordinate WGS84: 49° 57 51,63 N: 7° 43 13,78 O / 49,96434°N: 7,72049°O
Koordinate UTM: 32.408.235,07 m: 5.535.450,56 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.408.273,56 m: 5.537.225,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grundschule Seibersbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-265473 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**